

Leitgedanke (aus dem Leitbild)	<b>Werteorientierung</b>
Leitziel	<b>Persönlichkeit – Engagement - Toleranz</b>
Maßnahme Kurze Beschreibung mit eventuellen Erkenntnissen aus einer Befragung	<p>Kurzprojekt im Fach Ethik in den Klassen TFK 10, TFK 11, TFK 12 Herbst 2014</p> <p>Rassismus und Toleranz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• jeder Schüler soll seinen Grad der Toleranz einschätzen</li> <li>• konkrete Beispiele: wie tolerant bin ich?</li> <li>• Selbsteinschätzung: wie leicht wird man zum Mitläufer?</li> <li>• Film: „Der Rassist in uns“ (Mediathek ZDF neo)</li> <li>• Diskussion</li> <li>• weiterführendes Thema: IS-Kämpfer in Syrien und Flüchtlinge in Deutschland</li> </ul>
Was erreichen wir damit noch? (Verbindung zu weiteren Leitzielen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der Persönlichkeit</li> <li>• Offenheit und Toleranz</li> <li>• Anti-Rassismus-Training</li> <li>• Zielvereinbarung mit der Regierung: wertvolle Schule</li> </ul>
Fachabteilung	Wirtschaft und Verwaltung – TFK – Ethik
Ansprechpartner	Mona Kübler
Anregungen kritische Überlegungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wertvolles Projekt.</li> <li>• Schüler erkennen, dass ihre Toleranz in einigen Bereichen ausgeprägt ist, in anderen aber deutlich weniger.</li> <li>• Schüler erkennen, wie leicht man zum Mitläufer wird.</li> <li>• Schüler entwickeln Mitgefühl mit der Situation der Flüchtlinge in Deutschland.</li> <li>• Schwierigkeit für den Lehrer: auch ausländerfeindliche Stimmungen unter den Schülern kommen zur Sprache – einige Schüler sind insbesondere den Flüchtlingen gegenüber kritisch bis ablehnend eingestellt.</li> <li>• Wie geht der Lehrer mit rassistischen Äußerungen um?</li> </ul>

Leitgedanke (aus dem Leitbild)	Werteorientierung
Leitziel	<b>Persönlichkeit - Engagement - Offenheit</b>
Maßnahme Kurze Beschreibung mit eventuellen Erkenntnissen aus einer Befragung	<p>Kurzprojekt in der TFK 10 (zwei Doppelstunden): <b>Entwicklung eines Klassen-Leitbilds</b></p> <p>Zu Schuljahresbeginn entwickelt die Klasse selbsttätig in Gruppen ein Klassenleitbild, in dem festgehalten wird, welche Werte und Ziele in der Klasse angestrebt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussion über die anzustrebenden Ziele</li> <li>• Erarbeitung eines ansprechenden Plakats</li> <li>• Rückgriff auf die vereinbarten Ziele, wenn dies nötig wird, d.h., wenn Vereinbarungen nicht eingehalten werden</li> </ul>
Was erreichen wir damit noch? (Verbindung zu weiteren Leitzielen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung der Persönlichkeit</li> <li>• Methodenkompetenz</li> <li>• Zielvereinbarung mit der Regierung: wertvolle Schule</li> </ul>
Fachabteilung	Wirtschaft und Verwaltung - TFK - fachübergreifend
Ansprechpartner	P. Bode und M. Kübler
Anregungen kritische Überlegungen	das Klassenklima hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten (die Auslöser für das Projekt waren) spürbar verbessert

Leitgedanke (aus dem Leitbild)	Vermittlung von Werten, Förderung der Sozialkompetenz
Leitziel	<b>Persönlichkeit</b>
Maßnahme Kurze Beschreibung mit eventuellen Erkenntnissen aus einer Befragung	Theaterstück „Romeo added Julia“ mit anschließender Gesprächsrunde am 08.11.2012, 13.25-14.55 Uhr an der Außenstelle in Füssen Inszenierung des Berliner Theaterprojekts Dominique Berg Geschichte zweier junger Erwachsener, die sich im Internet kennenlernen Themen: <b>Selbstdarstellung im Netz</b> , Gefahren, Cybermobbing, Alkohol Klassen: Eik 11 a/b, Me 10b, Tfk 10
Was erreichen wir damit noch? (Verbindung zu weiteren Leitzielen, oder zu <u>Zielvereinbarungen mit der Regierung</u> )	
Fachabteilung	Jugendsozialarbeit
Ansprechpartner	S. Schwarz
Anregungen kritische Überlegungen	
Veröffentlichung	Allgäuer Zeitung, Lokalteil Füssen am 10.11.2012, Artikel Schulmagazin Anfang 2013

Leitgedanke (aus dem Leitbild)	Wir vermitteln Werte und handeln als Vorbild werteorientiert.
Leitziel	<b>Persönlichkeit</b>
Maßnahme Kurze Beschreibung mit eventuellen Erkenntnissen aus einer Befragung	Schüler der BFS 11 informieren und präsentieren in einem <b>Stationenlauf</b> den Schülern der BFS 10 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgangsformen bei Tisch,</li> <li>• das richtige Begrüßen und Verabschieden, und</li> <li>• angemessene Umgangsregeln</li> </ul>
Was erreichen wir damit noch? (Verbindung zu weiteren Leitzielen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler wirken als Vorbilder für Mitschüler.</li> <li>• Das Selbstbewusstsein der Vortragenden wird durch das Sprechen vor der Gruppe gestärkt.</li> <li>• Einüben von Präsentationstechniken.</li> <li>• Kritische Reflexion</li> </ul>
Fachabteilung	BFS für E&V
Ansprechpartner	K. Hay, H. Herbein
Anregungen kritische Überlegungen	Guter Lernerfolg, da Schüler als Lehrende auftreten. Verknüpfung von Gestalten/Präsentieren und theoretischen Inhalten. Klassen- und jahrgangsübergreifendes Projekt

Leitgedanke (aus dem Leitbild)	Wir vermitteln Werte und handeln als Vorbild werteorientiert
Leitziel	<b>Persönlichkeit</b>
Maßnahme Kurze Beschreibung mit eventuellen Erkenntnissen aus einer Befragung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Hausordnungsdienst</b> für alle Klassen im Innen- und Außenbereich (mehrmals im Schuljahr)</li> <li>- Täglicher Ordnungsdienst im Klassenzimmer</li> <li>- Hinweise auf Mülltrennung, insbesondere Altpapier</li> </ul>
Was erreichen wir damit noch? (Verbindung zu weiteren Leitzielen, oder zu <u>Zielvereinbarungen mit der Regierung</u> )	Durch partnerschaftliche und verantwortungsvollen Umgang untereinander fördern wir die Sozialkompetenz
Fachabteilung	WiV/Ges.ht
Ansprechpartner	D. Preißler, W. Graf
Anregungen kritische Überlegungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bessere Differenzierung bei Mülltrennung</li> <li>- Konsequente Fortsetzung durch Reinigungspersonal</li> </ul>
Veröffentlichung	

Leitgedanke (aus dem Leitbild)	Vermittlung von Werten, Förderung der Sozialkompetenz
Leitziel	<b>Persönlichkeit</b>
Maßnahme Kurze Beschreibung mit eventuellen Erkenntnissen aus einer Befragung	Vortrag der Polizei, Herr Kabitschke, Polizeiinspektion Kempten Themen: <b>Selbstdarstellung im Netz</b> , Gefahren im Netz, Urheberrechte, Straftatbestand Klassen: Eik 11 a/b
Was erreichen wir damit noch? (Verbindung zu weiteren Leitzielen, oder zu <u>Zielvereinbarungen mit der Regierung</u> )	Offenheit → Reaktion auf die sich veränderte Kommunikationskultur und Mediennutzung der Schüler
Fachabteilung	Jugendsozialarbeit / Wirtschaft und Verwaltung
Ansprechpartner	S. Schwarz/ Chr. Magg
Anregungen kritische Überlegungen	
Veröffentlichung	

Leitgedanke (aus dem Leitbild)	Durch partnerschaftlichen und verantwortungsvollen Umgang untereinander fördern wir die Sozialkompetenz. Wir vermitteln Werte und handeln als Vorbild werteorientiert
Leitziel	<b>Persönlichkeit</b>
Maßnahme Kurze Beschreibung mit eventuellen Erkenntnissen aus einer Befragung	Erarbeitung von <b>Verhaltensregeln</b> im Umgang untereinander und mit den Lehrkräften
Was erreichen wir damit noch? (Verbindung zu weiteren Leitzielen, oder zu <u>Zielvereinbarungen mit der Regierung</u> )	Steigerung der Mitarbeit Leistungsverbesserung  Leitgedanke „Struktur“: Gemeinsam erarbeitete Prinzipien und Regeln werden konsequent eingehalten
Fachabteilung	WiVw/Gesundheitsberufe
Ansprechpartner	Hr. Leising, Fr. Bolg, Hr. Golda, Fr. Wagner
Anregungen kritische Überlegungen	Regeln müssen von den Schülern sowie den Lehrkräften unmittelbar „gelebt“ und konsequent eingehalten werden. Weiter ist nach gewisser Zeit zu reflektieren, ob die erarbeiteten Regeln zur gewünschten Änderung in der Klasse (Verhalten, Mitarbeit und Leistung) beitragen. Gegebenfalls ist eine Überarbeitung und/oder Ergänzung, gemeinsam mit der Klasse, erforderlich.
Veröffentlichung	Plakat im Klassenzimmer Mitteilung an alle unterrichtenden Lehrkräfte der Klasse

Leitgedanke (aus dem Leitbild)	Durch partnerschaftlichen u. verantwortungsvollen Umgang untereinander fördern wir die Sozialkompetenz. Wir vermitteln Werte und handeln als Vorbild wertorientiert
Leitziel	<b>Persönlichkeit</b>
Maßnahme Kurze Beschreibung mit eventuellen Erkenntnissen aus einer Befragung	Umgestaltung und Neuformulierung der bestehenden <b>Hausordnung</b>
Was erreichen wir damit noch? (Verbindung zu weiteren Leitzielen, oder zu <u>Zielvereinbarungen mit der Regierung</u> )	Das Schülerverhalten wird nicht durch Ver- und Gebote gesteuert. Das erwartete Schülerverhalten wird auf 5 grundlegende Wertkategorien heruntergebrochen und neben der textlichen Ausgestaltung in 5 Karikaturen bildhaft dargestellt. Leitgedanke: Verinnerlichte und damit akzeptierte Werte werden häufiger umgesetzt als strikte Ge- und Verbote.
Fachabteilung	WiVw/Gesundheitsberufe/Hauswirtschaft/Kfz
Ansprechpartner	Fr. Bolg, Fr. Herbein, Fr. Eggebrecht, Hr. Golda, Hr. Kramer, Herr Petzka, Fr. Wagner
Anregungen kritische Überlegungen	Zu Beginn des Schuljahres werden die 5 Wertkategorien der Schulordnung und das darauf aufbauende gewünschte Verhalten im Schulhaus mit den Schülern einer jeden Klasse besprochen. Jede Klasse kann für sich eine bestimmte Verhaltensweise zusätzlich festlegen, die für sie in diesem Schuljahr Bedeutung haben soll und der Hausordnung hinzufügen..
Veröffentlichung	Aushang im Klassenzimmer Konsequente Bezugnahme durch Lehrer u. Schüler

Leitgedanke (aus dem Leitbild)	Erkennen der Schwächen der Schüler
Leitziel	<b>Persönlichkeit</b>
Maßnahme Kurze Beschreibung mit eventuellen Erkenntnissen aus einer Befragung	<b>Suchtpräventionsveranstaltung</b> von „Stolle“ am 05.12.2012 10.35-12.05 Uhr BvJ/k, Kfz 10c und Kfz 11a, in Kooperation mit dem Gesundheitsamt OAL, Herrn Hawel (Finanzierung)
Was erreichen wir damit noch? (Verbindung zu weiteren Leitzielen, oder zu <u>Zielvereinbarungen mit der Regierung</u> )	Offenheit → Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt
Fachabteilung	Jugendsozialarbeit
Ansprechpartner	S. Schwarz
Anregungen kritische Überlegungen	
Veröffentlichung	

Leitgedanke (aus dem Leitbild)	Wir vermitteln Werte und handeln als Vorbild werteorientiert
Leitziel	<b>Persönlichkeit</b>
Maßnahme Kurze Beschreibung mit eventuellen Erkenntnissen aus einer Befragung	Besuch der Ausstellung „einfach menschlich“ an der Mittelschule. <b>Thema: Süchte und Abhängigkeiten</b> Gespräche mit Betroffenen (trockene Alkoholiker und Angehörige von Süchtigen)
Was erreichen wir damit noch? (Verbindung zu weiteren Leitzielen, oder zu <u>Zielvereinbarungen mit der Regierung</u> )	Einblick in die Erfahrungswelt von Betroffenen Reflexion des eigenen Verhaltens
Fachabteilung	Kfz
Ansprechpartner	H. Hotter
Anregungen kritische Überlegungen	
Veröffentlichung	

Leitgedanke (aus dem Leitbild)	Fortbildung und Einbindung in die Gesellschaft/ in den Sozialraum
Leitziel	<b>Engagement, Offenheit</b>
Maßnahme Kurze Beschreibung mit eventuellen Er- kenntnissen aus einer Befragung	Organisation eines Treffens des Arbeitskreises <b>„Gewaltfreies Marktoberdorf“</b> mit den Schullei- tungen und Vertretern im Bereich Gewaltpräven- tion der marktoberdorfer Schulen und den Akt- euren des Landkreises
Was erreichen wir damit noch? (Verbindung zu wei- teren Leitzielen, o- der zu <u>Zielvereinba- rungen mit der Re- gierung</u> )	
Fachabteilung	Jugendsozialarbeit
Ansprechpartner	Silvia Schwarz
Anregungen kritische Überlegun- gen	
Veröffentlichung	

## Maßnahmenformular

Leitgedanke (aus dem Leitbild)	Persönlichkeit
Leitziel	Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der Mensch Menschen mit Behinderungen betreuen.
Maßnahme Kurze Beschreibung mit eventuellen Erkenntnissen aus einer Befragung	Die Schüler gestalten einen Vormittag für Beschäftigte aus den Wertachtal-Werkstätten.  Die Schüler organisieren Beschäftigungsmöglichkeiten, die für Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen sinnvoll sind.  Die Schüler bieten einen Imbiss an.  Die Schüler lernen eigenverantwortlich Arbeiten in Gruppen zu verteilen, durchzuführen, und bei Schwierigkeiten flexibel zu reagieren
Was erreichen wir damit noch?  (Verbindung zu weiteren Leitzielen)	Die Schüler erleben, dass jeder Mensch den Wunsch nach Anerkennung hat und respektiert werden will. Sie lernen auf behinderte Menschen einzugehen. Sie lernen eigenverantwortlich zu arbeiten.
Fachabteilung	Hauswirtschaft
Ansprechpartner	Herbein ( Projektleitung) , Jäger ( Versorgungsleistung) Hay ( Gestalten)
Anregungen kritische Überlegungen	Das Zeitmanagement muss straffer durchgeführt werden.

## Maßnahmenformular

Leitgedanke (aus dem Leitbild)	Persönlichkeit und Engagement
Leitziel	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wir vermitteln Werte und Handeln als Vorbild wertorientiert.</li> <li>- Wir fördern durch eigenverantwortliches Lernen die Selbstkompetenz.</li> <li>- Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der Mensch.</li> </ul>
Maßnahme Kurze Beschreibung mit eventuellen Erkenntnissen aus einer Befragung	<p>Gesundheitserziehung und Suchtprävention werden durch kontinuierliche Projekte, aber auch durch öffentlich-kulturelle Projekte umgesetzt. In allen 10. Klassen wird durch Herrn Brenauer koordiniert einer der 3 folgenden Referenten eingeladen (Herr Schwarzwald (Polizei MOD), Herr Hawel (Gesundheitsamt MOD), Frau Weckermann (BKH Kaufbeuren)).</p> <p>Verschiedene weitere Projekte zu den Themen Alkohol (z. B. Theater „Morgen hör ich auf“), Rauchen (versch. Ärzte referieren), Sexualerziehung (Referentin von ProFamilia) oder Schulkinovorstellungen werden z. T. für einzelne Klassen, für die Schule (Tagesschüler) oder schulübergreifend durchgeführt.</p>
Was erreichen wir damit noch? (Verbindung zu weiteren Leitzielen)	<p>Durch die hohe Authentizität der Referenten und deren fundiertes Wissen kann eigenverantwortliches Handeln für die eigene Gesundheit leichter vermittelt werden, als durch die Lehrkräfte selbst. Außerschulische Angebote bereichern den Schulalltag.</p>
Fachabteilung	Gesundheit
Ansprechpartner	Frau Bolg
Anregungen kritische Überlegungen	<p>Die Organisation solcher Projekte ist teilweise sehr aufwändig. Sie erreichen jedoch oft mehr als die „theoretische“ Vermittlung durch den Lehrer und bleiben den Schülern lange präsent.</p>

## Maßnahmenformular

Leitgedanke (aus dem Leitbild)	Persönlichkeit, Engagement
Leitziel	Durch partnerschaftlichen und verantwortungsvollen Umgang miteinander fördern wir die Sozialkompetenz. Zusätzliche Aktivitäten, die über den Unterricht hinausgehen, sind letztlich dem Schüler dienlich
Maßnahme Kurze Beschreibung mit eventuellen Erkenntnissen aus einer Befragung	Planung, Organisation und Durchführung einer Knochenmarkspender-Typisierungsaktion in Zusammenarbeit mit der DKMS. Zusammen mit einem Mitarbeiter der DKMS und an unserer Schule unterrichtenden Ärztinnen, Arzthelferinnen und Auszubildenden der 12. Klassen wurden die potentiellen Spender informiert, deren Daten aufgenommen, Blut abgenommen und registriert. So konnten an diesem Unterrichtstag 76 neue Spender der Kartei zugefügt werden. (Siehe dazu auch den Zeitungsartikel unter Chronik - Pressespiegel auf unserer Schul-hp)
Was erreichen wir damit noch? (Verbindung zu weiteren Leitzielen)	An diesem Tag entwickelte sich ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen allen beteiligten Personen . Wir vermitteln Werte und handeln als Vorbild wertorientiert.
Fachabteilung	Gesundheitsberufe
Ansprechpartner	Herr Golda, Fr. Dr. Fichtl, Fr. Minich, Frau Diea, Frau Förg
Anregungen kritische Überlegungen	Die Planung, Vorbereitung und Durchführung solcher Aktionen bindet Ressourcen, die eventuell an anderer Stelle abgezogen werden müssen.

Wer	Selah Okul
Klasse	JoA
Datum	Schuljahr 2011/12
Projekt-name	Maskenprojekt 2010
Projekt-beschreibung	<p><b>Das Masken-Projekt 2010</b></p> <p>Ein Kreativprojekt zur Persönlichkeitsentwicklung mit den Mitteln der lösungsorientierten Mal- und Gestaltungspädagogik. Dieses Projekt will den jungen Menschen eine Gelegenheit bieten, sich in einem kreativen Rahmen - außerhalb des normalen Unterrichtsablaufes - intensiv mit den verschiedenen Facetten und Hintergründen der zwischenmenschlichen Rollenspiele auseinanderzusetzen.</p> <p>Mit Mitteln der „lösungsorientierten Mal- und Gestaltungstherapie“ soll eine Möglichkeit zur Selbst- und Fremdwahrnehmung hergestellt werden. Dies kann eine wichtige Voraussetzung zur Klärung und Orientierung der eigenen Persönlichkeit und dadurch eine Hilfeleistung für die weitere berufliche Entwicklung sein.</p> <p>Ziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Training der Grundelemente der Selbst- und Fremdwahrnehmung</li> <li>- Über das kreative Medium der Malerei verbesserte Wahrnehmung und Reflexion in Bezug auf die eigene Persönlichkeit und den damit verbundenen Emotionen und Absichten</li> <li>- Wahrnehmungen und Reflexion in Bezug auf die eigenen Ressourcen und Stärken</li> <li>- „Interaktions- und Kommunikationsförderung“ zu einem besseren Umgang miteinander</li> <li>- „Entdeckung von neuen Möglichkeiten“ in der kreativen Auseinandersetzung mit neuen Materialien</li> <li>- Förderung des Selbstwertgefühls und des Ressourcenbewusstseins</li> <li>- bessere Orientierung für den eigenen zukünftigen Lebensweg, um über den schulischen Rahmen hinaus auch eine Hilfe im Lebensalltag der Schüler zu bewirken</li> <li>- Steigerung der Motivation und Antriebskraft</li> <li>- Stärkung des Gemeinschaftsgefühls</li> <li>- Förderung der sozialen Kompetenzen und Softskills</li> <li>- Abbau von Spannungen und Aggressionen in der Klassenatmosphäre</li> </ul>